

ZEIT Stellenmarkt vom 02.01.2004

Am Museum für Ostasiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz ist ab 01. April 2004 die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Angestellten

Verg.-Gr. II a BAT
zu besetzen.

Aufgabengebiet: Betreuung der Japan-Abteilung des Museums für Ostasiatische Kunst. Im Einzelnen: die Betreuung und wissenschaftliche Bearbeitung der Sammlung und Vorbereitung sowie Durchführung der quartalsmäßigen Wechselausstellungen sowie Sonderausstellungen (zeitgenössische japanische Kunst); Organisation und Betreuung von Sonderveranstaltungen (Workshops, Konzerte); Betreuung und Bearbeitung der Sammlung Klaus F. Nauetann (Malerei, Lack, Keramik), der Sammlung Hempel (Malerei), der Sammlung Crueger (moderne Keramik) und der Sammlung Fuchs (Malerei, Lack, Keramik).

Anforderungen: Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Ostasiatische Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt japanische Kunstgeschichte; sehr gute Kenntnisse des Japanischen und weiterer Fremdsprachen; Spezialisierung auf dem Gebiet der japanischen Malerei; gute Kenntnisse der japanischen Graphik; Organisationsgeschick; PC-Kenntnisse (Standard Software).

Erwünscht: Abgeschlossene Promotion.

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigte ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden zur Kennziffer OAK 1-2004 bis zum 16. Januar 2004 erbeten an untenstehende Adresse.
Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Lohmar unter der Rufnummer 030/25463-221.

Postanschrift:
Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Von-der-Heydt-Str. 16-18

10785 Berlin

Ansprechpartner: Der Präsident, Sachgebiet I 2 e; Herr Lohmar, Tel.:
030/25463-221

Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Bei den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Konservators/Konservatorin

in der Gemäldegalerie Alte Meister zu besetzen.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind ein mit Promotion abgeschlossenes Studium der Kunstgeschichte, mehrjährige Museumserfahrung sowie überdurchschnittliche wissenschaftliche und organisatorische Fähigkeiten. Erwartet werden besonders wissenschaftliche Leistungen und Kennerschaft auf dem Gebiet der europäischen Malerei des 15. bis 18. Jahrhunderts.

Zum Aufgabengebiet gehören vor allem die wissenschaftliche Betreuung der Abteilung Italienische Gemälde, die Erschließung der Sammlung für die Öffentlichkeit, die Erhaltung und Erweiterung des Sammlungsbestandes, Ausstellungstätigkeit sowie allgemeine Museumsaufgaben.

Die Vergütung erfolgt nach VergGr. II a BAT-O.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.
Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 18.01.2004 an

Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Postfach 120551
01006 Dresden
Ansprechpartner: Personalverwaltung

Quellennachweis:

JOB: ZEIT Stellenmarkt vom 02.01.2004. In: ArtHist.net, 05.01.2004. Letzter Zugriff 19.12.2025.
<<https://arthist.net/archive/26095>>.